Mercedes-AMG GLA 35 4Matic: Kompaktes Multitalent für den Einstieg

Als siebtes Modell rundet der Mercedes-AMG GLA 35 4Matic das Angebot der Affalterbacher in dieser Modellreihe ab. Die technische Basis ist bekannt: Der durchzugsstarke und agile 2,0-Liter-Vierzylinder-Turbomotor leistet 306 PS (225 kW), die über ein Acht-Gang-Doppelkupplungsgetriebe und den Allradantrieb variabel auf alle vier Räder verteilt werden. Die dynamischen Fahrleistungen (Beschleunigung 0-100 km/h in 5,1 Sekunden) und das Fahrerlebnis sind auf sportlich- wie lifestyle-orientierte Zielgruppen ausgerichtet.

Das Design des GLA 35 setzt mit eigenständigen Elementen Akzente. Die AMG-spezifische Kühlerverkleidung betont die Familienzugehörigkeit. Weitere Erkennungsmerkmale sind die Zierteile auf den Lamellen in den äußeren Lufteinlässen und der Frontsplitter in Silberchrom oder optional in Hochglanzschwarz. In der Seitenansicht fallen die grau lackierten und glanzgedrehten 19-Zoll-Leichtmetallräder im Fünf-Doppelspeichen-Design (optional weitere Designs in 19, 20 oder 21 Zoll) und die Door Panels mit Einlegern in Silberchrom oder in Hochglanzschwarz (optional) auf. Die Rückansicht wird von der Heckschürze mit Diffusoreinsatz, der AMG-Abrisskante auf dem Dachspoiler und den runden Endrohrblenden links und rechts dominiert. Die zweiteiligen schmalen Heckleuchten lassen das GLA Heck besonders breit wirken.

Im Innenraum charakteristisch sind die Sitzbezüge in Ledernachbildung in Schwarz mit roter Kontrastnaht und roten Gurten. Die Zierelemente in Carbonstruktur und die Lüftungsdüsen mit rotem Ring setzen weitere Akzente. Beim MBUX Infotainmentsystem unterstreichen emotionale Inszenierungen die Verständlichkeit der Bedienstruktur. Optisch verschmelzen die beiden Displays unter einem gemeinsamen Deckglas zu einem Cockpit. Ob mit Touchpad, Touch Control Buttons am Lenkrad, Touchscreen, per Spracheingabe oder Gestensteuerung: Das Bedienkonzept ist vielseitig. Dle Sprachsteuerung versteht nahezu alle Kommandos. Die Sportpedalanlage aus gebürstetem Edelstahl Funktionalität und Optik aus dem Motorsport. Die Gumminoppen sorgen für ein Plus an Griffigkeit.

Beim Kombiinstrument besonders markant ist der „Supersport“ Modus mit zentralem, runden Drehzahlmesser und balkenförmigen Zusatzinformationen, die sich links und rechts vom Drehzahlmesser befinden: Sie reichen perspektivisch dreidimensional bis in die Tiefe des Hintergrunds zu einem künstlichen Horizont. Über das AMG Menü kann der Fahrer hier verschiedene Sonderanzeigen abrufen wie Warm-up, Set-up, G-Force und Motordaten.

Der optionale persönliche Renningenieur AMG Track Pace ist in das MBUX Multimediasystem integriert. Die Anzeige der Daten erfolgt im Multimedia-Display, dem Kombiinstrument und dem optionalen Head-up-Display. Bekannte Rennstrecken wie der Nürburgring oder Spa-Francorchamps sind hinterlegt. Außerdem ist es möglich, eigene Strecken aufzuzeichnen. Die Augmented Reality Funktion von MBUX ermöglicht außerdem, auf dem Display oder dem optionalen Head-up-Display die Ideallinie einer gespeicherten Rennstrecke einzublenden, so dass der Fahrer mit seinem virtuellen Instruktor die Rundenzeiten verbessern kann.

Gezielte Versteifungsmaßnahmen am Vorderwagen bilden die Basis für das präzise Einlenkverhalten sowie die Spur- und Sturzstabilität auch bei forciertem Einsatz. Ein so genanntes „Schubfeld“, eine verschraubte Aluminiumplatte unter dem Motor, und zwei

zusätzliche Diagonalstreben vorn am Unterboden erhöhen die Torsionssteifigkeit des Vorderwagens.
Zum agilen und dynamischen Charakter des GLA 35 4Matic trägt auch das AMG Speedshift DCT 8G Doppelkupplungsgetriebe mit acht Gängen bei. Die serienmäßige Race Start-Funktion ermöglicht die maximale Beschleunigung aus dem Stand und ist ein hochemotionales Erlebnis.

Die fünf AMG Dynamic Select-Fahrprogramme „Glätte“, „Comfort“, „Sport“, Sport +“ und „Individual“ ermöglichen eine große Spreizung der Fahrzeugcharakteristik von komfortabel bis dynamisch. Ein neues Fahrprogramm heißt „AMG Dynamics“. Diese integrierte Fahrdynamikregelung erweitert die stabilisierenden Funktionen des ESP um agilisierende Eingriffe je nach Fahrerwunsch. Bei dynamischer Kurvenfahrt bewirkt zum Beispiel ein kurzer Bremseneingriff am kurveninneren Hinterrad ein definiertes Giermoment um die Hochachse. Die unterschiedlichen Ausprägungen sind mit den Begriffen „Basic“ und „Advanced“ gekennzeichnet.

Das AMG Fahrwerk ist auf hohe Kurvengeschwindigkeiten bei geringer Seitenneigung abgestimmt. An der Vorderachse kommt eine McPherson-Federbeinkonstruktion zum Einsatz. Die Radführung übernehmen je ein Querlenker unterhalb der Radmitte, ein Federbein und eine Spurstange. Die spezielle Achsgeometrie verringert die Antriebseinflüsse auf die Lenkung. Der Querlenker aus Aluminium reduziert die ungefederten Massen und ermöglicht so ein sensibleres Ansprechen der Federung. Der AMG spezifische Vorderachsschenkel verfügt über einen radial verschraubten Bremssattel – eine Technologie aus dem Motorsport. Die Vier-Lenker-Hinterachse ist über einen Fahrschemel starr mit der Karosserie verbunden. Pro Hinterrad kommen drei Quer- und ein Längslenker zum Einsatz.

Mit der optionalen adaptiven Verstelldämpfung AMG Ride Control kann der Fahrer zwischen drei unterschiedlichen Fahrwerkregelungen wählen. Das Spektrum reicht von komfortbetont bis sportlich orientiert. Die geschwindigkeitsabhängige, elektro-mechanische Parameterlenkung unterstützt mit ihrem direkten Einlenkverhalten eine sportliche Fahrweise. Sie verfügt über eine spezielle Zahnstange mit variabler Übersetzung und zwei Kennlinien: Je nachdem, welches Fahrprogramm der Fahrer gewählt hat, vermittelt sie ein sportlich-straffes oder mehr komfortables Lenkgefühl.

Bei der Hochleistungs-Bremsanlage sorgen an der Vorderachse Vier-Kolben-Monoblock-Festsättel und 350 Millimeter große Bremsscheiben und hinten Ein-Kolben-Faustsättel und 330 Millimeter große Bremsscheiben für die Verzögerung. Die Scheiben sind innen belüftet und gelocht. Die silber lackierten Bremssättel tragen einen schwarzen AMG Schriftzug.
Die AMG Abgasanlage unterstützt den sportlichen und zugleich alltagstauglichen Charakter des neuen Modells. Abhängig von der Fahrprogrammwahl reicht die Geräuschausprägung von emotional (Sport+) bis dezent (Glätte, Comfort, Sport). (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel

Mercedes-AMG GLA 35 4Matic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-AMG GLA 35 4Matic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-AMG GLA 35 4Matic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-AMG GLA 35 4Matic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-AMG GLA 35 4Matic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-AMG GLA 35 4Matic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-AMG GLA 35 4Matic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-AMG GLA 35 4Matic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-AMG GLA 35 4Matic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-AMG GLA 35 4Matic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-AMG GLA 35 4Matic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-AMG GLA 35 4Matic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-AMG GLA 35 4Matic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-AMG GLA 35 4Matic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-AMG GLA 35 4Matic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler

Mercedes-AMG GLA 35 4Matic.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler